E-03-468-2 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Bundesvorstand
Beschlussdatum: 06.11.2025

Änderungsantrag zu E-03

Nach Zeile 468 einfügen:
Darüber hinaus muss die Bundesregierung Verantwortung für die Umweltzerstörungen übernehmen, die beim Abbau der kritischen Rohstoffe für bspw. Batterien und E-Autos entstehen. Sie muss sich dessen bewusst sein, kontinuierlich prüfen, wo die Rohstoffe herkommen, und sicherstellen, dass Lieferkettenstandards hochgehalten werden – statt erst nachträglich auf Schäden reagieren zu müssen. Dabei darf kein Rohstoff aus Russland oder über Umwege aus Ländern kommen, die Putins Krieg finanzieren. Wir brauchen eine konsequente Rohstoffwende, die auf nachhaltige, ethische und lokale Quellen setzt, um soziale und ökologische Gerechtigkeit zu sichern. Wir setzen uns weiterhin für ein starkes Lieferkettengesetz ein, das Unternehmen verbindlich in die Verantwortung nimmt und globale Gerechtigkeit sowie soziale Standards in den Fokus rückt. Nur so kann eine sozial und ökologisch gerechte Transformation der Mobilität erfolgen.